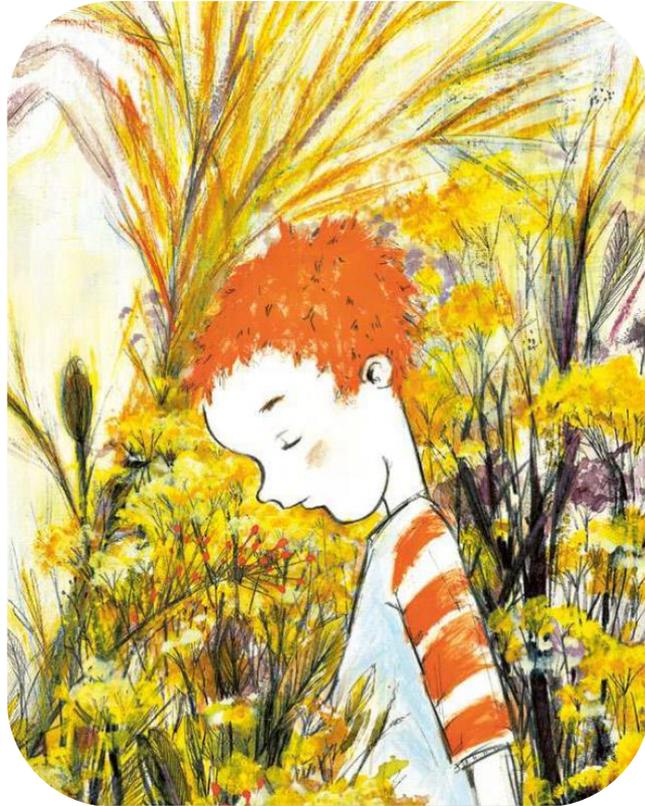


Die Wahrheit der Fantasie.



**Ideen für die didaktische Arbeit mit dem
Huckepackpreisträger *Adrian hat gar KEIN Pferd*
von Marcy Campbell und Corinna Luyken**

zusammengestellt von Elisabeth Hollerweger

Kurzvorstellung des Buches

Der HUCKEPACKPREIS, der 2020 an *Adrian hat gar KEIN Pferd* vergeben wurde, zeichnet Bilderbücher aus, die Kinder in ihrer Identitätsentwicklung unterstützen und im übertragenen Sinne Huckepack nehmen können. Dieses Huckepackpotential entfaltet sich nicht zuletzt durch die Zugänge, die den Kindern zu den Büchern und den darin gestalteten Welten eröffnet werden.

In *Adrian hat gar KEIN Pferd* prallen zunächst gleich zwei Welten aufeinander: die fantastische Welt von Adrian Simmer und die realistische Welt der Ich-Erzählerin Zoe. Dass Adrians detailgenaue Beschreibungen seines Pferdes für Zoe nichts weiter als Lügen sind, wird auf den ersten Doppelseiten durch die Ich-Erzählung aus der Sicht von Zoe sowie durch Zoes Gespräche mit ihrer Schulfreundin Jenny und ihrer Mutter schrittweise entfaltet. Welche Wirkung Zoes Beschuldigung auf Adrian hat, schlägt sich vor allem auf der Bildebene nieder, wenn Adrian zunächst umringt von Kindern voller Elan Straßenkreidepferde malt und auf der nächsten Seite mit eingezogenem Kopf in unförmigen blauen Kreideflecken steht.

Eine Schlüsselrolle bei der Lösung des Konflikts nimmt schließlich Zoes Mutter ein, die auf die Schimpftiraden ihrer Tochter nicht mit vorgefertigten Belehrungen reagiert, sondern ihr stattdessen die Gelegenheit gibt, Adrian besser kennenzulernen und ihr Urteil eigenständig zu relativieren. So bleiben Zoe in Anbetracht von Adrians Lebensumfeld die anklagenden Worte sprichwörtlich im Halse stecken und statt weiterhin auf dem Dualismus von Wahrheit und Lüge zu beharren gelingt es ihr, sich auf Adrians Welt einzulassen, Fantasie von Lüge zu unterscheiden und die Wahrheit der Fantasie zu erkennen. Durch die Verortung von Adrians Fantasiewelt in einem heruntergekommenen Umfeld wird die im Bilderbuch unterrepräsentierte Thematik der sozialen Ungleichheit auf behutsame und hintergründige Weise erfahrbar, ohne dass fantastischer Reichtum darauf reduziert wird, materielle Armut zu kompensieren. Vielmehr öffnet Adrians `Geschichte vom Pferd´ den Raum für ein erweitertes Selbst- und Weltverstehen unabhängig von Herkunft oder Geschlecht.

Insbesondere der behutsame und wertschätzende Umgang der Mutter mit den Eindrücken ihrer Tochter lässt sich auf die didaktische Arbeit mit dem Buch übertragen, indem die Kinder durch deutungsoffene Impulse dazu angeregt werden, die einzelnen Situationen genau zu betrachten, sich eine eigene Meinung dazu zu bilden und Zoes Erkenntnisprozess eigenständig nachzuvollziehen. Wichtig ist dabei eine schrittweise Annäherung an die Figuren, ohne dass deren Perspektiven oder Rollen übernommen werden müssen.

Die vorliegenden Praxisideen bieten dafür einen möglichen Ausgangspunkt. In einer Überblickstabelle werden die einzelnen Doppelseiten hinsichtlich besonderer Merkmale und möglicher Fragestellungen in den Blick genommen. Die daran geknüpften Vorschläge für vertiefende Aktivitäten verweisen direkt auf die Materialien, die sich an die Tabelle anschließen.

Übersicht über die einzelnen Doppelseiten des Buches

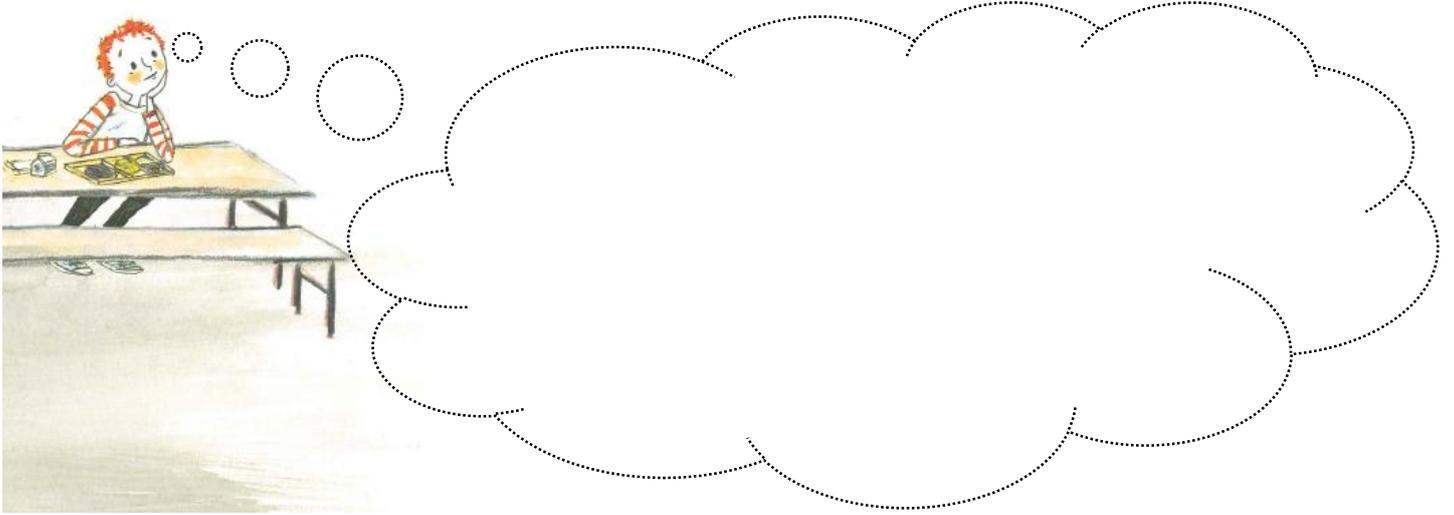
Was ist auf der Seite zu sehen?		Gesprächsimpulse	Vertiefende Aktivitäten
	<p>Pausensituation, Kinder sind in regem Austausch, Adrian Simmer sitzt mit abgewandtem Blick abseits</p>	<p>Wovon könnte Adrian träumen? Worüber reden die anderen Kinder? Welches Kind würdest du in einer Verfilmung des Buches gerne spielen? Warum? Wovon träumst du manchmal, während rund um dich herum andere Dinge passieren?</p>	<p>AB „Erste Annäherung an Adrian Simmer“: - Traumblase für Adrian gestalten</p>
	<p>Mütter und Kinder stehen zusammen und unterhalten sich, Adrian spricht gestikulierend mit zwei Mädchen, Zoe steht mit kritischem Blick und verschränkten Armen abseits</p>	<p>Was tut Adrian auf dieser Seite? Schau dir Körperhaltung und Gesichtsausdruck an: Wie steht er? Wie guckt er dabei? Was könnte Adrian über sein Pferd sagen? Wer steht in dieser Situation am Rand? Welche Meinung hat diese Figur von der Szene? Woran kannst du das erkennen?</p>	<p>AB „Erste Annäherung an Adrian Simmer“: - Adrians Erzählung antizipieren - Zoes Gesichtsausdruck und Körperhaltung beschreiben</p>
	<p>Zoe und Jenny stehen sich gegenüber, Zoe vor dem geometrisch angeordneten Klettergerüst mit einem geknickten Federgras, Jenny vor dem zugewachsenen Zaun mit einem buschigen Federgras</p>	<p>Was ist das Problem in der Geschichte? Wer ist an dem Problem beteiligt? Welche unterschiedlichen Meinungen haben Zoe und Jenny zu Adrians Pferd? Welche Unterschiede zwischen Zoe und Jenny kannst du auf dem Bild erkennen? Was könnte es bedeuten, dass Zoes Federgras geknickt und Jennys buschig ist?</p>	<p>AB „Positionen zu Adrians Pferd“: - unterschiedliche Positionen von Zoe und Jenny zusammenfassen - bildliche Repräsentation der Unterschiede zwischen Zoe und Jenny erfassen und ggf. Federgras deuten</p>
	<p>Zoes Mutter repariert ein Fahrrad, während Zoe wütend auf den Werkzeugkasten eintritt</p>	<p>Was machen Zoe und ihre Mutter auf dem Bild? Was möchte Zoe wohl gerne von ihrer Mutter hören? Wie verstehst du die Aussage von Zoes Mutter?</p>	<p>AB „Positionen zu Adrians Pferd“: - Rückfrage der Mutter in eigenen Worten übersetzen</p>
	<p>Zoe und Adrian sind von hinten abgebildet, Zoes Blick ist im Profil abgebildet und auf Adrian gerichtet, die Unordnung an Adrians Platz wird durch die heraushängenden und herumliegenden Schulmaterialien deutlich</p>	<p>Welche Gründe gegen Adrians Pferd hat Zoe bereits gesammelt? Wie überzeugend findest du diese Gründe? Woran kannst du erkennen, dass Adrian sich nicht um seinen Platz kümmern kann? Zoe findet, dass sich jemand, der sich nicht um seinen Platz in der Schule kümmern kann, auch nicht um ein Pferd kümmern kann – was denkst du dazu?</p>	<p>AB „Gründe gegen Adrians Pferd“: - Zoes gesammelte Argumente auf einer Liste zusammenfassen - Positionierung zu Zoes Behauptung, wer sich nicht um seinen Platz in der Schule kümmern könne, könne sich erst recht nicht um ein Pferd kümmern</p>

	<p>Adrian ist in seine Kreidezeichnungen auf dem Schulhof versunken und wird von mehreren staunenden Kindern umringt</p>	<p>Welche Wörter verwendet Adrian, um sein Pferd zu beschreiben? Welche fallen dir darüber hinaus für sein Pferd ein? Was kann man an Pferden noch genau beschreiben? Wie finden die anderen Kinder Adrians Pferd? Woran kannst du das erkennen?</p>	<p>AB „Wahrheit oder Lüge?“: - Wortarten und Superlative identifizieren - weitere Adjektiv-Substantiv-Kombinationen für ein Pferd finden</p>
	<p>Konfliktsituation zwischen Zoe und Adrian mit mehreren unbeteiligten Kindern im Hintergrund, in der Zoe kopfüber vom Klettergerüst hängt und Adrian nur von der Seite zu sehen ist</p>	<p>Was hältst du von Zoes Äußerung? Wen kannst du besser verstehen: Adrian oder Zoe? Stell dir vor, du beobachtest die Szene. Wie würdest du reagieren? Was würdest du tun? Wen würdest du unterstützen? Warum?</p>	<p>AB „Wahrheit oder Lüge?“: - Bestandteile eines szenischen Textes kennenlernen - sich selbst in die Szene hineinschreiben und ggf. -spielen</p>
	<p>Zoe und ihre Mutter bereiten sich in ihrem ordentlich wirkenden Wohnzimmer auf den gemeinsamen Spaziergang mit Molly vor, Zoe hält Molly einen Knochen hin, während Zoes Mutter sie anleint</p>	<p>Welche Meinung hast du zu Hunde- bzw. Tierhaltung in der Stadt? Welche Tiere können in der Stadt gehalten werden, welche eher nicht? Wie wohnen Zoe und ihre Mutter? Wie sieht ihr Wohnzimmer aus? Wie könnte das Haus aussehen, in dem Zoe und ihre Mutter wohnen?</p>	<p>AB „Stadtwelten“: - Positionierung zu Zoes Aussage zu Hundehaltung in der Stadt, ausgehend von der Wohnzimmerszenarie - Vorstellungen zu Zoes Haus entwickeln</p>
	<p>Zoes Mutter läuft voraus und begegnet einer anderen Hundebesitzerin, Zoe wird hinter Molly hergezogen, im Hintergrund befinden sich verfallene und teilweise verbarrikadierte Häuser</p>	<p>Was fällt dir an der Umgebung auf, durch die Zoe und ihre Mutter gehen? Welche von Zoes Beobachtungen kannst du wo entdecken? Was fällt dir zusätzlich auf? Warum könnte Zoes Mutter diesmal einen anderen Weg eingeschlagen haben?</p>	<p>AB „Stadtwelten“: - Zuordnung von Zoes Beobachtungen zu entsprechenden Bilddetails - Ergänzung eigener Beobachtungen zu den Bildern</p>
	<p>Molly zieht an der Leine und hat den Blick auf Adrian gerichtet, der in einiger Entfernung inmitten von Bäumen auf der Wiese sitzt</p>	<p>Wie würdest du Adrian Simmers Zuhause beschreiben? Was denkst du macht Adrian auf dem Bild? Warum hat Zoes Mutter Zoe wohl dorthin geführt? Wie findest du das? Wie verändert sich dadurch das Bild von Adrian? Warum zerrt Molly wohl an der Leine? Wie stellst du dir Zoe am anderen Ende der Leine vor?</p>	<p>AB „Adrian Simmers Zuhause“: - Ausgestaltung des Dialogs zwischen Zoes Mutter und Adrians Opa - Verbalisierung der Gründe von Zoes Mutter für den Besuch - Zusammenfassung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen Zoe und Adrian</p>
	<p>Molly wechselt im doppelten Wortsinn die Seite und bildet eine Einheit mit Adrian, Zoe geht eher zögerlich auf die beiden zu, im Hintergrund spricht Zoes Mutter mit Adrians Opa</p>	<p>Wie könnte Zoes Mutter Adrians Opa den Besuch erklären? Warum läuft Molly direkt auf Adrian zu? Wie findet Zoe, wie findet Adrian die Situation? Welche Unterschiede / Gemeinsamkeiten zwischen Zoe und Adrian sind bisher deutlich geworden? Können die beiden Freunde sein? Warum?</p>	<p>- Positionierung zu der Frage, ob die beiden Freunde werden können</p>

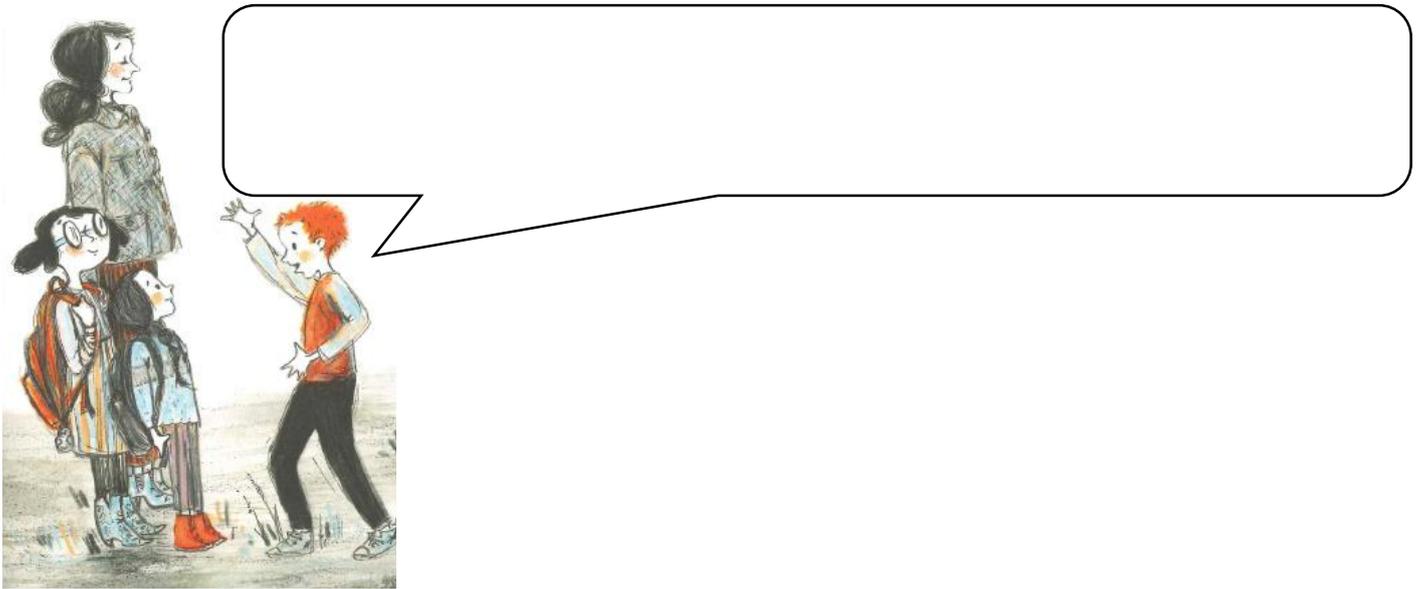
		<p>Höhe- und Wendepunkt, an dem die Spannung durch Abbildung der beiden Gesichter im Profil und Zoes unausgesprochene Gedanken</p>	<p>Was ist an diesem Bild anders als an allen bisherigen Bildern? Warum werden Zoe und Adrian so nah gezeigt? Welche Gefühle kannst du an ihren Gesichtern ablesen? Wie könnte die Geschichte weitergehen, nachdem sich Zoes Worte „verfangen“ haben?</p>	<p>AB „Adrian und Zoe“: - Nachahmung der beiden Gesichtsausdrücke - Zuordnung von Gefühlswörtern zu den Gesichtern - Gestaltung einer in einem selbst gewählten Format</p>
		<p>Zoe hält hinter ihrem Rücken Federgras, Adrian steht ihr mit gesenktem Kopf zwischen wachsendem Federgras gegenüber, sodass die symbolische Bedeutung des Federgrases erneut sichtbar wird</p>	<p>Warum spricht Zoe die Worte nicht aus? Warum fällt ihr in dieser Situation die Szene auf dem Schulhof wieder ein? Was fällt dir an der Körperhaltung und am Gesichtsausdruck von Adrian und Zoe auf? Warum glaubst du sind auf der Seite nur Zoe und Adrian auf einem weißen Hintergrund abgebildet?</p>	<p>AB „Zoes Entdeckung“: - Verbalisierung der schrittweisen Annäherung durch Erstellen eines Textes für ein Hörbuch</p>
		<p>Zoes Annäherung an Adrian wird sowohl an ihrer Körperhaltung als auch an dem gelben Federgras deutlich, Adrian blickt ihr mit einem Ball in der Hand erstaunt entgegen</p>	<p>Wie haben sich Zoes und Adrians Körperhaltung und Gesichtsausdruck verändert? Was wird daran deutlich? Können die beiden Freunde sein? Warum denkst du das? Vergleiche das Federgras auf diesem Bild mit dem Federgras auf dem vorherigen Bild und dem Bild mit Jenny – was könnte es bedeuten?</p>	
		<p>Adrian steht mit geschlossenem Augen und gesenktem Kopf im Mittelpunkt des Bildes, der Kopf des Pferdes deutet sich gegenüber von Adrians Kopf an, wodurch Zoes Wertschätzung seiner Fantasie konkretisiert wird</p>	<p>Warum wird Adrian hier mit geschlossenen Augen und gesenktem Kopf gezeigt? Wie passt das zu dem Text? Was kannst du auf diesem Bild entdecken? Mach die Augen zu wie Adrian: Was siehst du jetzt? Was hat Zoe erkannt? Ist das Gegenteil von Lüge immer Wahrheit? Kann Fantasie wahr sein? Hast du dafür ein Beispiel?</p>	<p>AB „Zoes Entdeckung“: - Reflektieren und Bewerten von Zoes Meinungsänderungen - Formulierung einer Nachricht an Zoe</p>
		<p>Zoe ist Adrian zugewandt und hält ein üppiges Bündel Federgras in der Hand, der Kopf von Adrians Pferd ist über Adrians Schulter gebeugt erkennbar</p>	<p>Warum hat Zoe ihre Meinung geändert? Was verändert sich dadurch an ihrer Beziehung? Wo hat sich Adrians Pferd auf dieser Seite versteckt? Kannst du weitere eigene Fantasietiere auf der Seite entdecken? Welche hätten wo noch Platz?</p>	<p>AB „Fantasietiere“: - Adrians Pferd und andere Fantasietiere gestalten</p>

Erste Annäherung an Adrian Simmer

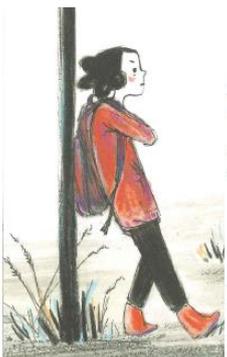
1. Während alle anderen Kinder sich miteinander unterhalten, ist Adrian Simmer in seine Träume versunken. Was denkst du: Wovon könnte er träumen? Male oder schreibe es in die Gedankenblase!



2. Auf dem Schulhof erzählt Adrian Simmer von seinem Pferd. Schau dir seine Körperhaltung und seinen Gesichtsausdruck genau an und überlege: Was könnte er von seinem Pferd erzählen? Schreibe es in die Sprechblase!



3. Ein Mädchen steht abseits. Beschreibe ihre Körperhaltung und ihren Gesichtsausdruck! Welche Meinung könnte sie zu der Situation haben?



Beschreibung des Mädchens:

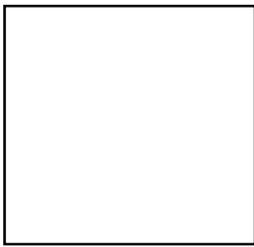
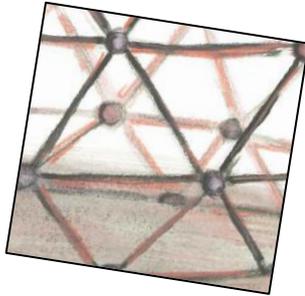
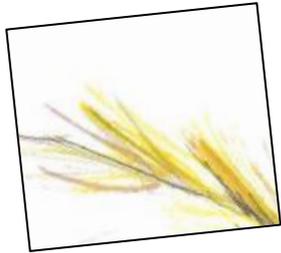
Mögliche Meinung des Mädchens zur Situation:

Positionen zu Adrians Pferd

1. Zoe und Jenny haben unterschiedliche Meinungen zu Adrians Pferd. Fasse diese beiden Meinungen kurz zusammen!

Zoes Position:	Jennys Position:
----------------	------------------

2. Die Unterschiede zwischen Zoe und Jenny werden nicht nur im Text deutlich, sondern auch auf dem Bild. Was gehört zu wem? Verbinde! Welchen Eindruck bekommst du dadurch von den Figuren? Schreibe 1 - 3 passende Wörter in die freien Kästchen und verbinde!

ZOE	JENNY
	
	
	

3. Zoes Mutter reagiert auf Zoes Erklärungen mit einer Rückfrage statt mit ihrer Meinung. Was könnte sie Zoe damit sagen wollen? Versuche die Frage zu „übersetzen“!



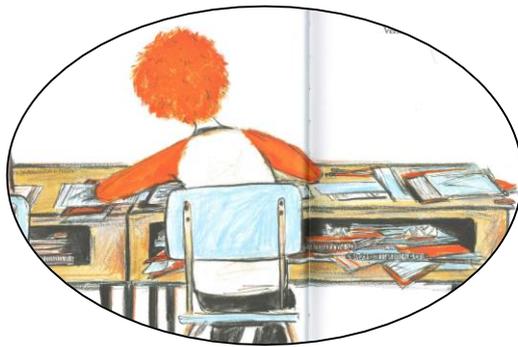
Zoes Mutter fragt:	Zoes Mutter könnte damit meinen:

Gründe gegen Adrians Pferd

1. Im Gespräch mit ihrer Mutter zählt Zoe weitere Gründe auf, warum Adrian kein Pferd haben kann. Abends macht sie sich dazu eine Liste. Schreibe die von Zoe gesammelten Argumente in der Reihenfolge auf, wie sie dir am wichtigsten / am überzeugendsten erscheinen!

Warum Adrian KEIN Pferd hat:

2. Zoe ist der Meinung, dass sich jemand, der sich nicht um seinen Platz in der Schule kümmern kann, auch nicht um ein Pferd kümmern kann. Teilst du diese Meinung? Begründe! Du kannst dabei auch eigene Erfahrungen einbeziehen!



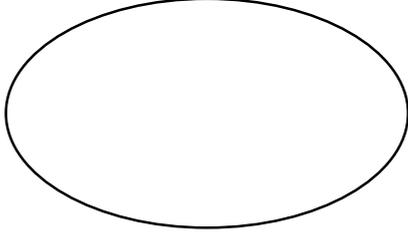
Ich teile Zoes Meinung, weil...

Ich teile Zoes Meinung nicht, weil...

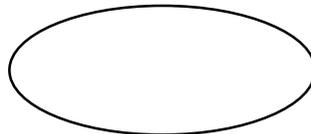
Wahrheit oder Lüge?

1. Adrian beschreibt sein Pferd sehr genau. Finde heraus, welche Wörter er dabei zusammenfügt und ergänze Adrians Beschreibungen mit neuen Wortpaaren!

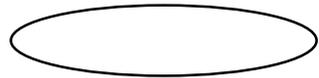
weißes Fell



goldene Mähne



größte und braunste Augen auf der ganzen Welt



Tipp: Weitere Besonderheiten eines Pferdes sind z.B. Nüstern, Schweif, Flanke, Kruppe, Fesseln, Hufe.

2. Stell dir vor, du bist eines der Kinder im Hintergrund und beobachtest die Szene zwischen Adrian und Zoe. Was sagst du? Mit welcher Lautstärke, welchem Gesichtsausdruck, welcher Körperhaltung sagst du es? Wer könnte daraufhin noch etwas sagen? Fülle die Felder genauso aus wie in den Beispielen! Falls möglich: Spiele die Szene mit 2 - 3 anderen Kindern (oder Erwachsenen) nach!

Wer ?	Wie?	Was?
 Zoe	<i>kopfüber vom Klettergerüst schreiend</i>	„Er lügt. Adrian Simmer hat gar kein Pferd.“
 Adrian	<i>traurig mit hängenden Schultern, den Blick auf Zoe gerichtet</i>	Schweigt
 Du		

Stadtwelten

1. Zoe findet: „In der Stadt einen kleinen Hund zu haben, ist völlig normal.“ Was ist deine Meinung dazu? Begründe!

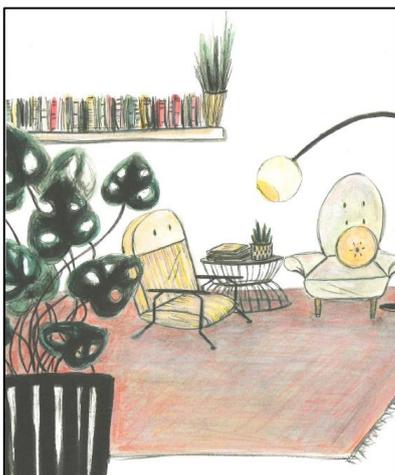


In der Stadt einen kleinen Hund zu haben, finde ich...

2. Was gefällt Zoe nicht an dem Weg, den ihre Mutter einschlägt? Schreibe Zoes Beobachtungen auf die Zeilen und verbinde mit passenden Stellen im Bild! Ergänze eigene Beobachtungen!



3. Schau dir das Wohnzimmer von Zoe und ihrer Mutter an und zeichne, wie du dir das Haus vorstellst, in dem die beiden wohnen!

A large, empty rectangular box for drawing a house.

Adrian Simmers Zuhause

1. Wie erklärt Zoes Mutter dem Großvater von Adrian, warum sie Zoe zu Adrians Haus geführt hat? Spiele das Gespräch mit einer zweiten Person (Elternteil, Geschwisterkind, Freund*in) durch. Schreibe dann in die Sprechblasen, was die beiden sagen könnten!



2. Zoe und Adrian unterscheiden sich in vielen Dingen. Schreibe in die Tabelle, welche Unterschiede du im Laufe der Geschichte entdeckt hast! Fallen dir auch Gemeinsamkeiten ein? Schreibe sie in die letzte Zeile!

Zoe	Adrian

3. Was denkst du: Können Zoe und Adrian Freunde werden? Kreuze an und begründe deine Meinung!



Adrian und Zoe

1. Als Zoe und Adrian sich gegenüberstehen, werden ihre Gesichter ganz groß abgebildet. Ahme die Gesichtsausdrücke nach und beobachte dich dabei im Spiegel! Schreibe dann die Gefühlswörter auf, die dir zu den beiden Gesichtern einfallen!

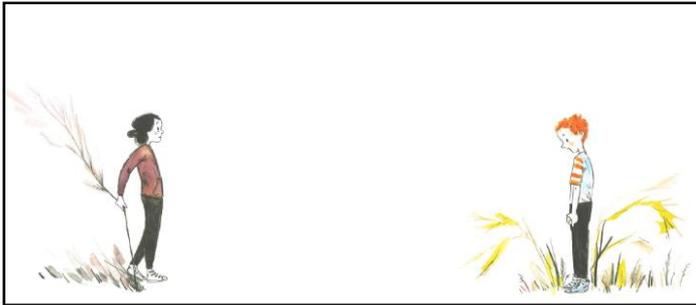


2. Wie könnte die Geschichte an dieser Stelle weitergehen? Gestalte dein eigenes Ende der Geschichte in einem Format deiner Wahl (Minibuch, Comic, Text, Bildergeschichte, Collage) und klebe das Ergebnis hier ein!



Zoes Entdeckung

1. Die Annäherung von Zoe und Adrian wird besonders in den Bildern deutlich. Verfasse den Text für die Beschreibung der beiden Doppelseiten z.B. für ein Hörbuch oder für eine blinde Person! Was müsste beschrieben werden, wenn man die Bilder nicht sehen kann?



Sprecher*in	Text
Erzähler*in 	
Zoe	Ist dein Pferd auf dem Bauernhof?

2. Zoe ändert im Laufe der Geschichte bei zwei Dingen ihre Meinung. Wie findest du das? Schreibe es Zoe auf einen kleinen Zettel!

Adrian lügt.



Adrian Simmer hat einfach die tollste Fantasie von allen Kindern bei uns auf der Schule.

Adrian Simmer hat gar kein Pferd.



Er hat das schönste Pferd von allen auf der ganzen Welt.



Fantasietiere

1. Die Bilderbuchkünstlerin Marcy Campbell hatte die Idee, dass du Adrians Pferd mit Naturmaterialien gestalten könntest. Suche Blätter, Gräser, Blumen und klebe auf!



Quelle: http://marcycampbell.com/SimcoxActivitySheet_GiveAdrianAHorse.pdf

2. Gestalte dein eigenes Fantasietier z.B. mit Straßenkreide, Stöcken, Knete... ODER suche dein Fantasietier z.B. in Wolken, Bäumen, Blumenwiesen... Mache ein Foto und klebe es hier ein: